

Mache dich auf, werde licht! Denn dein Licht kommt, und die Herrlichkeit des HERRN ist aufgestrahlt über dir! Denn sieh, Finsternis bedeckt die Erde und Wolkendunkel die Völker, über dir aber wird der HERR aufstrahlen und seine Herrlichkeit wird erscheinen über dir.

*Jesaja 60, 1-2
(Zürcher Bibel)*

„Mache dich auf und werde licht“ — Dieser Vers klingt ganz vertraut in meinen Ohren. Dabei habe ich „Mache dich auf!“ immer als Aufruf gehört, aufzustehen, loszugehen und ein Licht zu sein. Doch jetzt beim Blick auf den Text, fällt mir eine andere Bedeutung ins Auge: Mache dich auf, öffne dich! Werde licht, werde durchlässig! Öffne dich für das Licht, das in dich hineinscheinen will. Öffne dich für Lichtstrahlen, die warm auf dein Herz fallen können. Gerade dann, wenn alles eher dunkel und wolkenverhangen erscheint.

Im Jesaja-Text ist es Jerusalem, das sich öffnen soll für das Licht Gottes, das hineinscheinen will.

Mich trifft dieses Licht in der Begegnung mit anderen Menschen. Vielleicht kennen Sie auch jemanden, der oder die von innen heraus strahlt. Wenn die Person den Raum betritt, kann man nicht anders als zu lächeln. Da öffnet sich innerlich etwas und lässt sich anstecken von diesem Strahlen und Leuchten. So stelle ich es mir vor, wenn die „Herrlichkeit des HERRN aufstrahlt“: Kein großes Leuchten vom Himmel, sondern ein Licht zwischen Menschen.

Ich wünsche Ihnen heute Begegnungen, in denen ein solches Strahlen auf Ihr Herz fällt und ich wünsche uns, dass wir dieses Strahlen dann auch weitergeben können an andere. Ganz besonders an diejenigen, die heute eher das Wolkendunkel sehen.